

Feuerwehr - Gehaltsabrechnung zum Anschauen - Zahlenwirrwarr

Beitrag von „SunnyGS“ vom 10. Februar 2007 13:24

Zitat

schlauby schrieb am 10.02.2007 11:16:

mit 28 Jahren werde ich über 2000 euro netto in der tasche haben und das in einem pädagogischen beruf !!!

Nett. 

Mal zur Lage hier:

Sachsen verbeamtet grundsätzlich nicht. Man bekommt einen Vertrag über (momentan) 19 von 28 Stunden. Vollzeitverträge gibt es nicht.

Man kann maximal "X-Stunden" befristet für ein Schuljahr erhalten. Aber vertraglich gesichert sind die nicht, man kann mit dem Geld also auch nicht dauerhaft rechnen.

Und es ist auch die absolute Ausnahme, dass jemand bis auf 28/28 aufstocken kann.

Unter diesen Voraussetzungen (19/28) ist man dann nach 10 Berufsjahren bei knapp 1400 netto (LStK 1) ... und da ist dann auch Ende der Fahnenstange (Entwicklungsstufe 5) Höher geht es nicht.

Aber man sollte auch die andere Seite nicht unberücksichtigt lassen: Man geht am Mittag zwischen 11 und 12 Uhr nach Hause (wenn man Vor- und Nachbereitungen nicht vor Ort macht).

Für viele ideal. Und da sind dann auch 1400 netto okay.

Das Problem ist nur, dass man keine Wahl hat. Man kann also nicht sagen: Ich möchte viel verdienen, also möchte ich voll arbeiten ...

Liebe Grüße,

Sunny